

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

seit dem 11.05.2020 ist es nunmehr für uns wieder möglich, Heilverfahren, zusätzlich zu den bereits ständig durchgeführten AHB-Behandlungen, durchzuführen. Wir freuen uns, diesen Schritt gemeinsam mit Ihnen in die Normalität gehen zu können und haben weiterhin die aktuelle Situation zur Ausbreitung des Corona-Virus im Blick.

Unsere Hygieneregeln im Haus werden ständig aktualisiert, richten sich streng nach den Vorgaben des Robert-Koch-Institutes und werden mit dem örtlichen Gesundheitsamt abgestimmt. Unsere Mitarbeitenden sind umfangreich im Umgang mit dem Infektionsgeschehen und zu entsprechenden Hygienemaßnahmen geschult, so dass Sie guten Gewissens Ihre Rehabilitationsmaßnahme in unserem Haus antreten können.

Wichtig ist uns, dass im gesamten Haus die Abstandsregeln stringent eingehalten werden. Hier haben wir im Rehasentrum Oberharz Hinweise für Sie sichtbar ausgehängt und bieten selbstverständlich die Möglichkeit, regelmäßig Desinfektionsmaßnahmen durchführen zu können. Alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden werden vor Aufnahme in unserer Klinik gründlich untersucht und auf mögliche Symptome hinsichtlich von COVID-19 gecheckt.

Leider ist es weiterhin nicht möglich, dass Angehörige oder Besucher die Patientinnen und Patienten im Rehasentrum Oberharz besuchen können, da der Zutritt weiterhin verboten ist. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Patientinnen und Patienten und der Mitarbeitenden und gilt bis auf weiteres.

Sie können sicher sein, dass das Team des Rehasentrums Oberharz weiterhin mit Hochdruck daran arbeitet, keine Corona-Infektion ins Haus zu bekommen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Die Klinikleitung